

Individuelle Lösungen garantiert

Im Landhotel Spessarttruh in Frammersbach im Herzen des Spessarts ist durch die Renovierung des Nebenraums ein wahres Schmuckstück in Altholz und Eiche entstanden. „Besonders hervorzuheben sind die maßgeschneiderten Sondermodelle von Tischen und Bänken, die in den gemütlichen Nischen platziert sind. Jedes Möbelstück strahlt Individualität aus und unterstreicht den Charme und die besondere Ausstrahlung des Landhotels“, heißt es bei der Fa. Hofmann, dem Einrichtungspartner des Hotels. „Viel Mühe haben wir auf die Auswahl der Bezugstoffe verwendet, um genau die richtige Mischung aus Gemütlichkeit, Spessart-Feeling und Modernität zu erreichen, die von der Inhabersfamilie gewünscht wurde.“

Die Fa. Hofmann ist seit vielen Jahren als ein führender Anbieter für individuelle Gastronomieeinrichtungen etabliert. „Unsere Stärken liegen im maßgeschneiderten Möbelbau und der kompetenten Beratung“, heißt es bei dem Unternehmen aus Kreuzwertheim. „Mit jahrelanger Erfahrung und umfassendem Know-how unterstützen wir unsere Kunden bei der Planung und Umsetzung ihrer Gaststätteneinrichtungen. Dabei liegt unsere Kernkompetenz in der Herstellung von kompletten Gaststätteneinrichtungen, Thekenanlagen und Möbeln. Wir übernehmen auch gerne Polster- und Renovierungsarbeiten. Abgerundet wird unser Programm durch hochwertige Outdoor Möbel.“ Eine weitere aktuelle Referenz, bei der die Fa. Hofmann durch Qualität, Funktionalität und Ästhetik überzeugt ist, das neue Ibis Styles Hotel in Friedrichshafen. Für das Designhotel am Bodensee wurden maßgeschneiderte Möbel für den Restaurantbereich, die Rezeptionstheke und die Buffetanlagen gefertigt. „Bei der Einrichtung des Restaurantbereiches haben wir das Gestaltungskonzept des Innenarchitekturbüros Xiaworks aus Stuttgart umgesetzt“, heißt es im Hause Hofmann. „Die großzügige Restaurant-

Ein Eyecatcher: die großzügige Restaurant- und Rezeptionstheke im Ibis Styles Hotel.



und Rezeptionstheke ist mit großflächigen Fliesen verkleidet, die Schrankkorpusse sind in edlem Schwarz gehalten. Beim Frühstücksbuffet wurde ein Holzdekor der Schränke mit einer Natursteinarbeitsplatte kombiniert. Die Möbel wirken durch ihr reduziertes Design und die Lichtwirkung.“

Fazit im Haus Hofmann: „Bei uns stehen stets die individuellen Anforderungen und Wünsche der Kunden im Fokus. Als zuverlässiger Partner bieten wir innovative Lösungen und schaffen einzigartige Atmosphären für gastronomische Betriebe.“

Ferienglück in maßgeschneidertem Ambiente

„Ferienglück in Ziegenrück“ verspricht das familiengeführte Hotel am Schlossberg, das am Thüringer Meer liegt, Deutschlands größter Stauseeregion. Das Haus bietet Platz für Urlaubsgäste, Seminare und Tagungen sowie Familienfeiern. Im Restaurant mit vier Gasträumen stehen einheimische Spezialitäten, Thüringer Gerichte und internationale Speisen auf der Speisekarte. Für die Restaurantsausstattung hat der Gastronomiemöbel-Spezialist objekt-m Vollpolsterstühle vom Modell Patia-Plus, Q-103-Vollpolsterbänke, gusseiserne Tischgestelle und Tischplatten aus Melaminharz geliefert.

„Einrichtungskonzepte leben erst durch das passende Mobiliar. Eine optisch abgerundete Komposition aus aufeinander ab-



Ein Schmuckstück in Altholz und Eiche: Der von der Fa. Hofmann eingerichtete Restaurant-Nebenraum im Landhotel Spessarttruh. Fotos: Hofmann

gestimmte Gastronomiemöbel und Restaurantmöbel wirkt einladend und setzt Akzente“, heißt es bei dem Unternehmen aus Sonnefeld. „Wir bieten eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten für eine individuelle Gastronomieeinrichtung. Ein Großteil unserer Gastronomiemöbel ist mit verschiedenen Bezügen oder Beiztönen erhältlich. So kann das Mobiliar mit dem vorgesehenen Farbkonzept der Gastro-Kunden bis ins Detail in Einklang gebracht werden.“

Infos aus dem Internet

www.bega-beisser.de
www.feilgmbh.de
www.hofmann-moebel.de
www.kason-projekt.de
www.koll.eu
www.konway.de
www.objekt-m.com



Bei der Restaurantsausstattung setzte das Hotel am Schlossberg auf die Partnerschaft mit objekt-m.com. Foto: Karsten Schmidt/Photo Koenig, Bad Lobenstein